

**VOLLEYBALL**

**Schaaner Volleyball-Herren peilen Auftakt-Sieg an**



Morgen Samstag um 17 Uhr starten die 2.-Ligaherren des VBC Galina Schaan in die Saison. In Bad Ragaz (Sporthalle 2) soll die Mission Aufstieg mit einem Sieg begonnen werden. Die Aufstiegssperre nach dem Rückzug des Nationalliga-B-Teams vor fünf Jahren ist abgelaufen. Jetzt möchte der VBC Galina Schaan diese Saison wieder den Sprung auf das nationale Parkett schaffen. Die gute Zusammenarbeit der Vereine des VBC Vaduz und des VBC Galina Schaan erleichtert im Vorfeld die Bildung eines schlagkräftigen Teams. Die Spieler mit dem grössten Potential beider Vereine spielen nun zusammen in Schaan. Das Team besteht jetzt aus Edwin Benne, Rene Kuster (beide VBC Vaduz), Michael Frick, Beat Wachter, Patrick Hohl, Matthias Schmid (alle VBC Galina Schaan), Matthias Wachter (Beachnationalspieler Liechtenstein), Christian Blank, Simon Müller (beide Volleyballschule) und Ralf Petzold (Bild/TV Amriswil), der zugleich das Traineramt übernimmt. Nach zweimonatiger Vorbereitung freuen sich die motivierten Galinenser auf die Saison. Einziger Wehrmutstropfen ist die Achillessehnenverletzung von Michael Frick, der den Galinenser frühestens am Ende der Saison wieder zur Verfügung stehen wird.

Die jungen Maurerinnen um Trainer Enver Odobasic müssen heute Freitag um 20.30 Uhr in Arosa antreten. Nach der guten Vorstellung letzte Woche (3:0-Sieg über Bad Ragaz) wäre ein weiterer Sieg ein grosser Schritt Richtung sicheres Mittelfeld.

Die Damen des VBC Galina Schaan spielen morgen Samstag in Bad Ragaz und werden um die ersten Punkte kämpfen. Anpfiff ist um 15 Uhr in der Sporthalle 1. (PD)

**Liechtensteiner Volleyballtermine**

<b>1. Liga Damen</b>	
Appenzeller Bären - VBC Vaduz	So 16.00
<b>2. Liga Damen</b>	
Arosa - Mauren-Eschen	Fr 20.30
Bad Ragaz - Galina Schaan I	Sa 15.00
<b>2. Liga Herren</b>	
Bad Ragaz - Galina Schaan I	Sa 17.00
<b>Mädchen A2A</b>	
Mauren-Eschen - Pizol	Sa 14.00
Volley Untervaz - VBC Vaduz	Sa 13.30
<b>Mädchen A1</b>	
Näfels - Gamprin	Sa 14.00
<b>Mädchen B2A, Dreier-Pool (gespielt wird in Schmerikon)</b>	
Linth - Walenstadt	Sa 13.30
Walenstadt - Mauren-Eschen	Sa 15.00
Linth - Mauren-Eschen	Sa 17.00
<b>Knaben B, Dreier-Pool (gespielt wird in Näfels)</b>	
Näfels - Chur	Sa 12.00
Chur - Galina Schaan	Sa 13.30
Näfels - Galina Schaan	Sa 15.00

# Erfolgsstory geht weiter

Silber und Bronze für Peter Frommelt in Cape Town, Südafrika

**CAPE TOWN** - Nach der EM in Jesolo nahm der für den Liechtensteiner Behindertenverband (LBV) startende Peter Frommelt am hervorragend besetzten Weltranglistenturnier in Cape Town teil. Mit Bronze im Herren Einzel und Silber im Teamwettbewerb gelang es ihm das gute Abschneiden bei den Europameisterschaften zu bestätigen.



Nach dem Topresultat (5.) bei der EM in Jesolo hat sich Tischtennisass Peter Frommelt auch beim Weltranglistenturnier in Südafrika ausgezeichnet in Szene gesetzt.

Nach einem Freilos und zwei klaren Siegen gegen Khuzwayo Zakehele und April Bemaaurin aus Südafrika traf der Liechtensteiner im Halbfinale auf den amtierenden Paralympicsieger Loicq Matthieu aus Belgien. Der Schaaner gewann den 1. Satz, musste sich dann aber mit 3:1 geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 schlug er dann den starken Franzosen Michael Schaller überraschend klar mit 3:0 und sicherte sich damit die Bronzemedaille.

**Silber im Team**

Thomas Rosenast und Peter Frommelt bildeten ein Team. Nach jeweils 3:0-Siegen gegen Kroatien, Südafrika I und Südafrika II hatten sich die beiden souverän für das Finale gegen die Belgier, den Teamolympiasieger der Paralympics von Athen qualifiziert.

Die Belgier spielten in Topform und obwohl einzelne Sätze sehr knapp ausgingen, siegten sie

schliesslich klar 3:0. Der Kampf um Weltranglistenpunkte geht in die Schlussphase. An der WM 2006 in Montreux werde in der kombinierten Klasse 8 nur 24 Spieler zugelassen. Die ersten 12 der Weltrangliste sind sicher qualifiziert, denn wegen der Quotenregelung (jeder Erdteil darf 2 eventuell 3 Spieler melden) und Wild Cards

kann es passieren, dass jemand in der Weltrangliste weit vorne platziert ist aber dennoch nicht an der WM teilnehmen darf.

**Schlussprogramm für 2005**

Peter Frommelt hat vor der EM bewusst nicht an vielen Weltranglistenturnieren teilgenommen und konzentriert sich darauf, die letztes

Jahr errungenen Weltranglistenpunkte zu verteidigen. Er wird nun versuchen, seine gute Form zu halten und an den letzten drei Turnieren des Jahres in Argentinien (Buenos Aires), Mexiko (Toluca und Las Vegas) möglichst gut abzuschneiden, und so die direkte Qualifikation für die WM 2006 zu erreichen. (PD)

# Wohlwend erkämpft sich Silber

Schweizer Cupfinale der Kickboxer in Meiringen

**MEIRINGEN** - Erfolgreich verlief für Günther Wohlwend das Schweizer Cupfinale der Kickboxer in Meiringen. Der einzige Liechtensteiner Teilnehmer sicherte sich in der Schwergewichtskategorie +84 kg Silber.

Startberechtigt waren nur Kämpfer, die bei Schweizer Clubs gemeldet sind. Insgesamt waren rund 350 Kämpfer anwesend. Gekämpft wurde nach dem Regelwerk der WAKO (World-Association-Kickboxing-Organisation) und die Kampfzeit betrug 2 mal 2 und im Finale 3 mal 2 Minuten. Vom Kickboxteam Liechtenstein war lediglich Wohl-

wend startberechtigt, da dieser zurzeit in der Schweiz trainiert.

Wohlwend hatte in der ersten Runde ein Freilos und traf im Viertelfinale auf den Basler Kelmli, gegen den er problemlos mit 13:4 Punkten gewann. Im Halbfinale traf er auf Salmi (ZH) und gewann frühzeitig durch technischen K. o. Im Finale musste sich der Liechtensteiner dem amtierenden WAKO-Europameister (-79 kg), Michel Decian, stellen. Beide Kämpfer schenkten sich keine Punkte wobei sich der Unterländer im Finish gegen den Schweizer Kontrahenten knapp mit 9:11-Punkten geschlagen geben musste. (PD)



Erst im Finale war für Günther Wohlwend (links) Endstation.

**SPORT IN KÜRZE**

**Schnäppchenjagd in Balzers**

**ALLGEMEIN** - Schnäppchenjäger aufgepasst! Morgen Samstag organisiert der Balzner Skiclub im kleinen Gemeindesaal die zweite Wintersportartikel-Börse. Von 10 bis 14 Uhr gibt es verschiedene Occasionsartikel wie Skis, Skischuhe, Stöcke, Helme, Brillen usw. zu erschwinglichen Preisen zu erstehen. Ausserdem ist eine fachkundige Beratung inbegriffen. (PD)

**Titel an Totschnig und Götschl**

**ALLGEMEIN** - Renate Götschl und Georg Totschnig sind von Österreichs Sportjournalisten zu den Sportlern des Jahres 2005 gekürt worden. Totschnig, der im Sommer als erster Österreicher seit 1931 eine Etappe der Tour de France gewonnen hatte, ist der erste Radsportler seit 1949, dem diese Auszeichnung zuteil wurde. Götschl darf sich nach 1997 bereits das zweite Mal über diese Ehrung freuen, genauso wie das ÖSV-Skispringer-Team, das zur Mannschaft des Jahres erklärt wurde. (id)

**Eishockey: NHL**

**National Hockey League:** St. Louis Blues - Chicago Blackhawks 5:6 n.V. Dallas Stars - Los Angeles Kings 3:6. Buffalo Sabres - Ottawa Senators 4:10. Vancouver Canucks - Minnesota Wild 2:1. San Jose Sharks - Nashville Predators 3:2 n.V.

# Basketball im Doppelpack

Saison-Heimpremiere für BBC Woodchucks

**SCHAAN** - Nach den beiden Startniederlagen wollen die Herren des BBC Woodchucks Schaan am kommenden Sonntag den ersten Saisonsieg in der 2. Liga landen. Den Basketball-Nachmittag eröffnen die Junioren um 13.30 Uhr in der Kategorie U20 mit dem Spiel gegen Opfikon Basket ehe die Herren um 16 Uhr gegen EFES Zürich spielen.

Um den Druck im Kampf gegen den Abstieg nicht noch grösser werden zu lassen, wollen die Schaaner beim ersten Saison-Heimspiel im LG Vaduz die ersten Punkte einfahren.

Obwohl die Woodchucks gegen EFES Zürich beide Spiele der vergangenen Saison mit knapp 20 Punkten Unterschied gewinnen konnten, sieht Jürgen Büchel die Favoritenrolle nicht bei den Woodchucks: «Nach den vielen beruflich



Zur Saison-Heimpremiere empfangen die Woodchucks am Sonntag den EFES Zürich.

bedingten Abgängen Ende vergangener Saison ist unsere Mannschaft in diesem Jahr sicherlich einiges schwächer einzustufen. Zudem war EFES Zürich in der vergangenen Spielzeit mit dem fünften Schlussrang ebenfalls in der oberen Tabellenhälfte anzutreffen.»

Martin Schlegel fügt hinzu: «Wir werden in dieser Saison keine so leichten Spiele mehr haben, als wir zum Teil mit 20 oder 30 Punkten Unterschied gewannen. Wir müssen uns jeden Korb hart erarbeiten, doch es motiviert uns, wenn wir in jedem Spiel gefordert sind, alles aus uns herauszuholen.» Die Zuschauer können sich also auf eine spannende Partie freuen.

Vor den Herren empfangen die Junioren in der Kategorie U20 die Mannschaft des Opfikon Basket. Die Mannschaft vom Trainer Pierre Plascar verzeichnete in den ersten beiden U20-Spielen der Saison einen Sieg und eine Niederlage. (PD)

**BASKETBALL**

**NBA-Auftaktsiege für Miami und Detroit**

Nach Titelverteidiger San Antonio Spurs sind auch die Herausforderer Miami Heat und Detroit Pistons erfolgreich in die NBA-Saison gestartet. Das Team aus Florida gewann bei den Memphis Grizzlies 97:78, der Vorjahresfinalist aus Michigan fertigte die Philadelphia 76ers mit 108:88 ab. Erst nach Verlängerung setzten sich die Los Angeles Lakers bei den Denver Nuggets durch. Kobe Byant zeichnete beim 99:97 der Lakers für 33 Punkte verantwortlich. (id)

**National Basketball Association**

Utah Jazz - Dallas Mavericks 93:82. Cleveland Cavaliers - New Orleans Hornets 109:87. Toronto Raptors - Washington Wizards 96:99. Orlando Magic - Indiana Pacers 78:90. New Jersey Nets - Milwaukee Bucks 96:104. Boston Celtics - New York Knicks 114:100 n.V. Memphis Grizzlies - Miami Heat 78:97. Detroit Pistons - Philadelphia 76ers 108:88. Minnesota Timberwolves - Portland Trail Blazers 90:86. Chicago Bulls - Charlotte Bobcats 109:105 n.V. Houston Rockets - Sacramento Kings 98:89. Los Angeles Clippers - Seattle SuperSonics 101:93. Golden State Warriors - Atlanta Hawks 122:97. Denver Nuggets - Los Angeles Lakers 97:99 n.V.